

10.11.2022

METPACK 2023 verzeichnet hervorragenden Buchungsstand

Nippon Steel feiert Premiere als Aussteller und Teilnehmer der METPACK Conference

Nippon Steel feiert Premiere als Aussteller und Teilnehmer der METPACK Conference

„Wir haben durch die Pandemie keinen unserer Aussteller verloren“, blickt Projektleiterin Christina Kleinpaß auf die bevorstehende Weltleitmesse METPACK 2023 und ergänzt: „Es macht mich stolz, so viel Zuspruch und Zusammenhalt aus der Branche zu erfahren. Das zeigt deutlich, dass die METPACK nach wie vor die tonangebende Plattform ist.“ Vom 2. bis zum 6. Mai 2023 wird die Messe Essen erstmals seit 2017 wieder zum Dreh- und Angelpunkt der Welt der Metallverpackungen. Neben den Marktführern wie etwa Soudronic, Koenig + Bauer, thyssenkrupp Rasselstein, Belvac, Tata Steel und Stolle sind auch Metlac sowie Erstaussteller Nippon Steel dabei.

Insgesamt erwartet die Messe Essen über 200 Aussteller aus 25 Ländern. Damit kann die METPACK ihre Position als Weltleitmesse für die Metallverpackungsbranche nicht nur bestätigen, sondern ausbauen. Mit dem global agierenden Unternehmen Metlac Group aus Italien ist einer der weltweit führenden Beschichtungshersteller auf der METPACK vertreten. „Wir freuen uns sehr, Teil der METPACK 2023 zu sein. Besonders die persönlichen Gespräche und der Austausch über neue Produkte und Lösungen machen die Messe aus. Das ist der perfekte Ort für uns, um eine unserer wichtigsten Zielgruppen zu treffen“, freut sich Pier Ugo Bocchio, Gründer und CEO Metlac Group, auf die Veranstaltung.

Gewinnbringende Kombination aus Messe und Kongress

Seine Premiere auf der METPACK 2023 feiert der japanische Stahlriese Nippon Steel. Das Unternehmen produziert jährlich über 40 Millionen Tonnen Rohstahl. „Der Metallverpackungsmarkt ist ein wichtiger Eckpfeiler unseres Geschäfts und die METPACK eine gute Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen. Die angeschlossene Conference gibt der Messe die nötige fachliche Tiefe. Die METPACK ist insgesamt eine gewinnbringende Kombination aus Theorie und Praxis“, so Toshiaki Takamiya, Senior Manager bei Nippon Steel, der zu den Redner*innen der METPACK Conference am 3. Mai im Congress Center West gehört. Dort diskutieren Expert*innen aktuelle Trends und innovative technische Entwicklungen. Herausragende Produktneuheiten und verbesserte Technologien honoriert zudem der METPACK Innovation Award. Die Gewinner*innen in den Kategorien Bronze, Silber und Gold werden von einer unabhängigen Fachjury ermittelt und am 3. Mai bekannt gegeben.

02.08.2021

Branche freut sich auf die METPACK 2023

Anmeldeunterlagen ab sofort online verfügbar

Anmeldeunterlagen ab sofort online verfügbar

Die nächste METPACK steht in den Startlöchern: Nachdem die Weltleitmesse für Metallverpackungen 2020 pandemiebedingt ausfallen musste, freut sich die Branche nun auf ihre Innovationsplattform vom 2. bis 6. Mai 2023 in der Messe Essen. Für interessierte Aussteller sind die Anmeldeunterlagen ab jetzt unter www.metpack.de verfügbar. Zahlreiche internationale Unternehmen haben bereits ihre Teilnahme bekundet. Auf die Besucher warten Trends und Neuentwicklungen rund um Verpackungen, Maschinen und Einrichtungen zur Herstellung von Dosen, Deckeln und Böden sowie Anlagen zum Abfüllen und Verschließen.

„Es war richtig und verantwortungsvoll, die vergangene METPACK auszusetzen. Die Branche braucht nun mehr denn je ihre gewohnt hochkarätige Plattform, um Innovationen vorzustellen. 2023 wird sich die Metallverpackungsindustrie nach sechs langen Jahren ohne Messe endlich wiedertreffen“, freut sich Wolfgang Niemsch, Vorsitzender des METPACK-Komitees. Die im Drei-Jahres-Rhythmus und parallel zur interpack stattfindende Messe fand zuletzt 2017 in Essen statt. Rund 300 Aussteller aus 27 Ländern präsentierten ihre Produkte.

„Persönliche Treffen sind durch nichts zu ersetzen“

Christina Kleinpaß, Projektleiterin der METPACK, geht für die kommende Laufzeit wieder von einer hohen Internationalität aus. „Die Metallverpackungsindustrie ist global organisiert. Daran orientieren wir uns in der Planung. Wir gehen davon aus, dass wir in zwei Jahren wie gewohnt die METPACK ausrichten können. Denn die Strategien zur Bekämpfung des Coronavirus zeigen bereits jetzt ihre Wirkung.“ Rundum positiv ist die Stimmung auch bei den Ausstellern: „Wir freuen uns sehr, wieder auf der METPACK auszustellen. Persönliche Treffen und der direkte Austausch mit unseren Kunden und Partnern sind eben doch durch nichts zu ersetzen. Seit der letzten METPACK hat es schon einige Innovationen in unserem Maschinenportfolio gegeben, und wir arbeiten an weiteren neuen Anlagen, die wir dann ‚live‘ auf der METPACK präsentieren werden“, kündigt Alain Berset, Global Sales Director bei Mall + Herlan, an.

Den Stellenwert der METPACK unterstreicht ebenfalls Rolf Geide, CEO bei Soudronic: „Die METPACK spielt für uns eine sehr große Rolle, wenn es um den Absatz unserer Anlagen und Maschinen geht. Wir knüpfen in Essen regelmäßig neue Geschäftskontakte, hinzu kommt die Pflege bestehender Kundenbeziehungen. Hieraus entstehen häufig Geschäfte, entweder während der Messelaufzeit oder aber danach. Für die Metallverpackungsbranche ist die METPACK weltweit der wichtigste Treffpunkt, und das wird auch 2023 so sein.“

Vielseitiges Begleitprogramm

Neben dem Angebot der Aussteller bietet die METPACK ein umfassendes Rahmenprogramm zu aktuellen

Trends und Entwicklungen in der Metallverpackungsbranche. Mit dem METPACK Innovation Award prämiert die Messe Essen besonders innovative Produkte und Neuheiten, die neue Maßstäbe in Sachen Qualität und Effizienz setzen. Auf der messebegleitenden METPACK Conference diskutieren Vertreter aus Forschung und Wirtschaft außerdem die Trends von morgen. Zusätzlich erwarten die Messegäste eine Jobbörse und eine Ausstellung historischer Verpackungsmaschinen.

09.02.2021

METPACK 2023 öffnet vom 2. bis 6. Mai

Wichtigster Treffpunkt der internationalen Metallverpackungs-Industrie

Die nächste Weltleitmesse für Metallverpackungen METPACK findet vom 2. bis 6. Mai 2023 in der Messe Essen statt. Nachdem die vergangene Laufzeit aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie erst verschoben wurde und dann ausfallen musste, öffnet das weltweite Branchenhighlight jetzt wieder im gewohnten Drei-Jahres-Rhythmus und parallel zur interpack (4. bis 10. Mai 2023). Das Angebot der zuletzt mehr als 300 Aussteller auf der METPACK bilden neben Verpackungen unter anderem Maschinen und Einrichtungen zur Herstellung von Dosen, Deckeln und Böden sowie Anlagen zum Abfüllen und Verschließen. Interessierte Aussteller finden die Anmeldeunterlagen in Kürze unter www.metpack.de.

„Wir sind zuversichtlich, dass die METPACK 2023 mit ihrer gewohnten Größe und Internationalität stattfinden kann. Seitens der Aussteller haben wir zuletzt viel Verständnis und Zuspruch erfahren. Die Botschaft war eindeutig: Die Branche braucht die METPACK und kommt lieber heute als morgen wieder nach Essen. Durch die parallel stattfindende interpack in Düsseldorf rechnen wir erneut mit erheblichen Synergien bei den Besuchern“, so Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. Die METPACK ist der weltweit wichtigste Treffpunkt für die Metallverpackungs-Branche. Die Messebesucher sind zum größten Teil Entscheider aus der weltweiten Lebensmittel- und chemischen Industrie.

Die Dose von Morgen: vielfältig, leicht und vernetzt hergestellt

Seit 1993 präsentiert die Branche in Essen ihre beeindruckende Innovationskraft. Aussteller von besonders herausragenden und zukunftsweisenden Produkten ehrt die Messe Essen mit dem METPACK Innovation Award, dessen Gewinner während der Laufzeit bekanntgegeben werden. Aktuelle Trends thematisiert darüber hinaus die METPACK Conference, auf der Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft Einblick in die Zukunft der Metallverpackung geben. Die ist unter anderem geprägt durch mehr Produktvielfalt, weniger Material und eine vernetzte Produktion.